



Viele Bönener Lauffreunde liefen in diesem Jahr die komplette Hammer Winterlaufserie mit. ■ Foto: Korvin

Sinner schnellster Lauffreund

LEICHTATHLETIK Altersklassensieg für Ulf Kasischke / Hanke schließt Serie als 28. ab

HAMM ■ Mit dem Halbmarathon endete am vergangenen Sonntag die 43. Hammer Winterlaufserie. Weder zum Abschluss über 21,0975 km noch bei Läufen über 10 und 15 km herrschten diesmal winterliche Bedingungen. Ohne den spürbaren Westwind, hätten die Aktiven sogar von idealen Bedingungen gesprochen.

Schnellster Bönener war einmal mehr Manuel Sinner. Er landete in einer Zeit von 1:22,28 Stunden auf Platz 28 von 766 Finishern. „Das dürfte für den 28-Jährigen eine persönliche Bestzeit für die Halbmarathondistanz sein,“ urteilt Jürgen Korvin, der Pressewart der Lauffreunde. In der stark besetzten Männer-Hauptklasse platzierte sich Sinner, der sich intensiv auf den Hamburg-Triathlon im Juli vorbereitet, als 17.. Als 40. der Gesamtwertung

beendete Ingo Hanke mit einer guten Zeit von 1:24,33 Stunden den Halbmarathon. In seiner Altersklasse M45 lief er damit auf Platz vier. Es folgte Martin Munk (1:29,25 Std., 16./M45) als 83. auf einem Platz unter den ersten Hundert.

Gisela Homeyer lief am Sonntag in 2:21,12 Stunden auf den zweiten Platz ihrer Altersklasse W65. Ulf Kasischke gewann mit 1:59,16 Stunden seine M75.

Mit 1:31,41 Stunden verbuchte Todt G. Willingmann eine neue persönliche Bestzeit. Er erreichte damit Platz 15 in M50. Felix Karwoth beendete seinen ersten Halbmarathon-Wettkampf nach 1:43,44 Std. auf Platz 25 in M35.

In der Wertung der kompletten Serie, die sich aus der Addition der Zeiten aller drei Läufe ergibt, liegt Ingo Hanke

mit dem Gesamtplatz 28 und Platz 4 in M45 weit vorne. Ulf Kasischke gewann seine Altersklasse M75. Gisela Homeyer behauptete mit Platz 2 in W 65 die Platzierung des Vorjahres. Einstellige Altersklassen-Platzierungen erreichten Felix Karwoth mit Platz 8 in M35 und Manuela Maletz mit Platz 7 in W 50. Janine Moritz erreichte bei ihrer ersten Teilnahme an der Hammer Serie immerhin noch Platz 10 in W30. Manuela Lassahn war übrigens auch das erste Mal dabei.

Einen Platz unter den ersten 100 in der Serienwertung eroberten sich neben Ingo Hanke auch Martin Munk (Platz 51) und Thorsten Bückner (Platz 96). Das Bönener Trio liegt in der Mannschaftswertung damit auf Platz neun der 57 gemeldeten Männermannschaften.

Manuel Sinner fehlte aus

persönlichen Gründen bei 15 km-Lauf, fiel also aus der Wertung der Serie.

Die Ex-Bönenerin Katrin Walter (W35), die jetzt für die LG Hamm startet, blieb zwar ein wenig hinter ihrer Gesamtzeit des Vorjahres zurück, eroberte sich aber Platz fünf in der Serienwertung der Frauen, bei denen erstmals in der Geschichte der ältesten Winterlaufserie Deutschlands mit Lara Kiene (LG Hamm) eine Jugendliche gewann. Malik Farhat machte den Doppelsieg des Veranstalters perfekt. ■ **WA/ml**

Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde über die Halbmarathondistanz: Thorsten Bückner 1:34,24 Std. (20./M50), Stefan Deimann 1:44:33 Std. (45./ M45), Michael Wöllert 1:46:12 Std. (66./M50), Michael Flory 1:46:34 Std. (70./M50), Heiko Bückner 1:47,57 Std. (53./M45), Manuela Maletz 1:51,11 Std. (10./W50), Janine Moritz 2:08,05 Std. (16./ W30), Frank Gutschow 2:11,51 Std. (127./ M50); Jutta Gutschow 2:11,51 Std. (21./W50), Manuela Lassahn 2:12,10 Std. (18./W30)